



enviaM Energieeffizienz
NETZWERK

Gemeinsam mehr erreichen Das Energieeffizienz-Netzwerk für Kommunen

*Informationsveranstaltung zum kommunalen Klimaschutz
für den Landkreis Elbe-Elster; 28.02.2018*

Lorette Nye

envia Mitteldeutsche Energie AG
Geschäftskundenmanagement
Leiterin Kommunen



1. Energieeffizienz –politisch gewünscht

2. Was sind Energieeffizienz-Netzwerke für Kommunen?

3. Die Inhalte der Netzwerkarbeit

1| Energieeffizienz – politisch gewünscht

EU Kommission fordert Energieeffizienz
...und hat dazu bereits 2012 den notwendigen Rahmen geschaffen.

Artikel 7

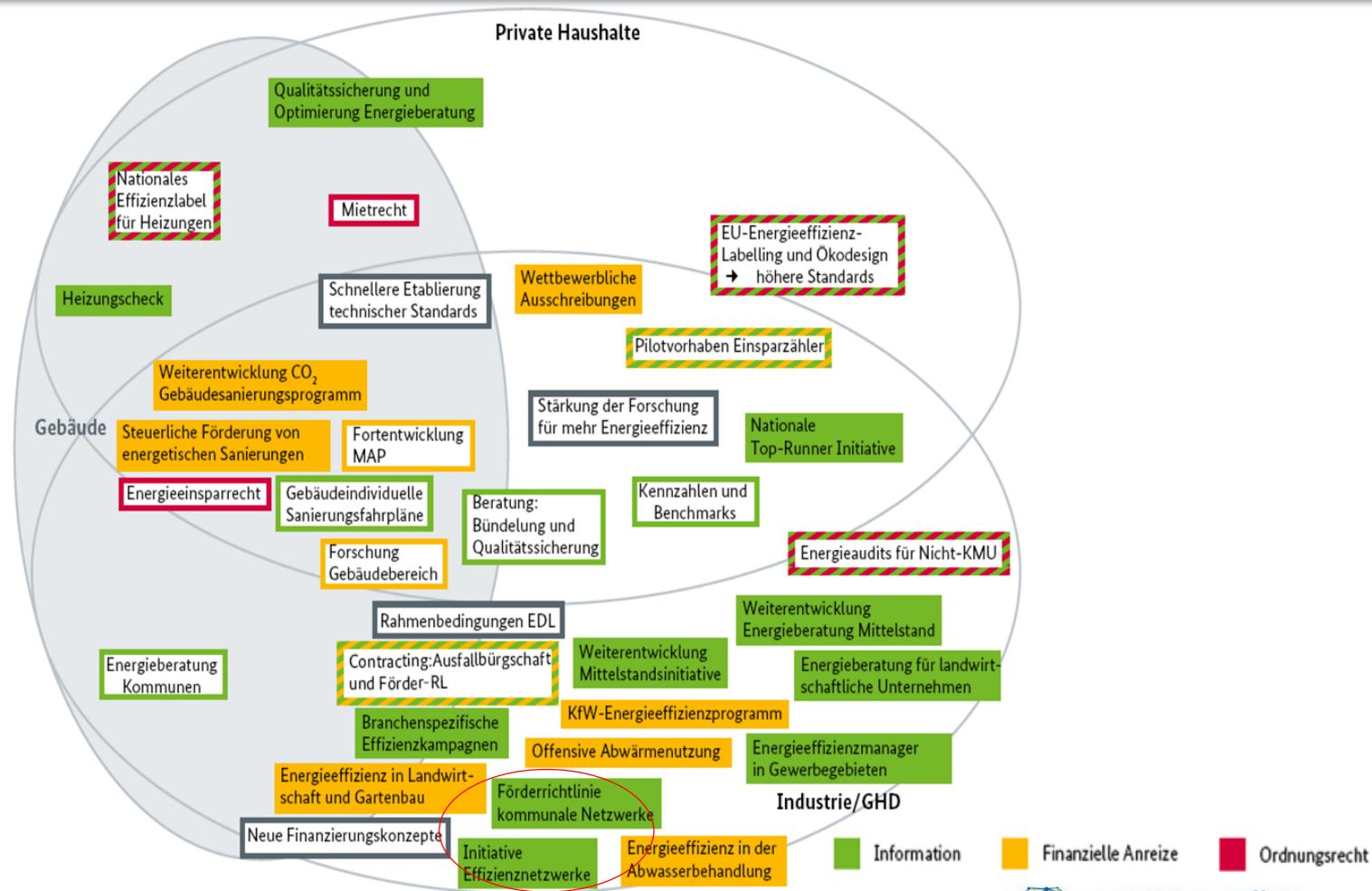
Energieeffizienzverpflichtungssysteme

(1) Jeder Mitgliedstaat führt ein Energieeffizienzverpflichtungssystem ein. Dieses System muss gewährleisten, dass die Energieverteiler und/oder Energieeinzelhandelsunternehmen, die als verpflichtete Parteien gemäß Absatz 4 benannt wurden und im Hoheitsgebiet jedes Mitgliedstaats tätig sind, unbeschadet des Absatzes 2 bis zum 31. Dezember 2020 ein kumuliertes Endenergieeinsparziel erreichen.

Richtlinie 2012/27/EU

1| Energieeffizienz – politisch gewünscht

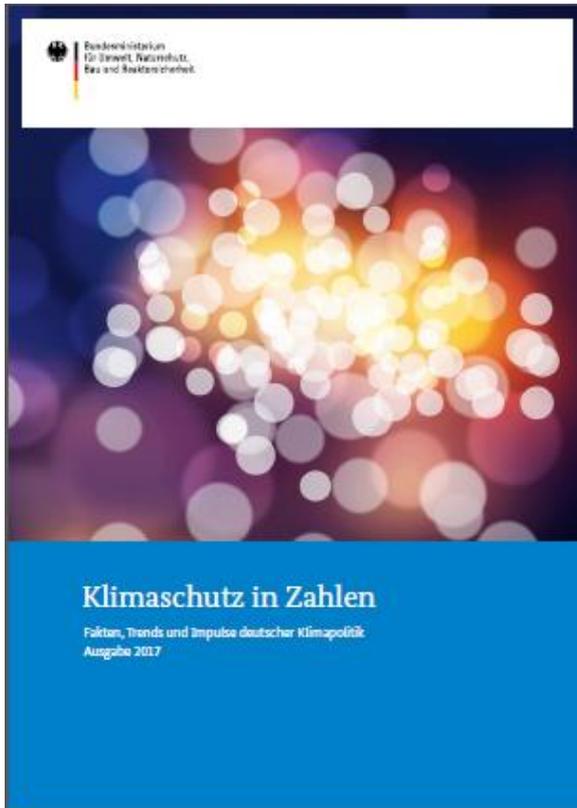
Am 03.12.2014 stellte das BMWi den Nationalen Aktionsplan Energieeffizienz vor.



Quelle: BMWi, 2014



1| Energieeffizienz – politisch gewünscht



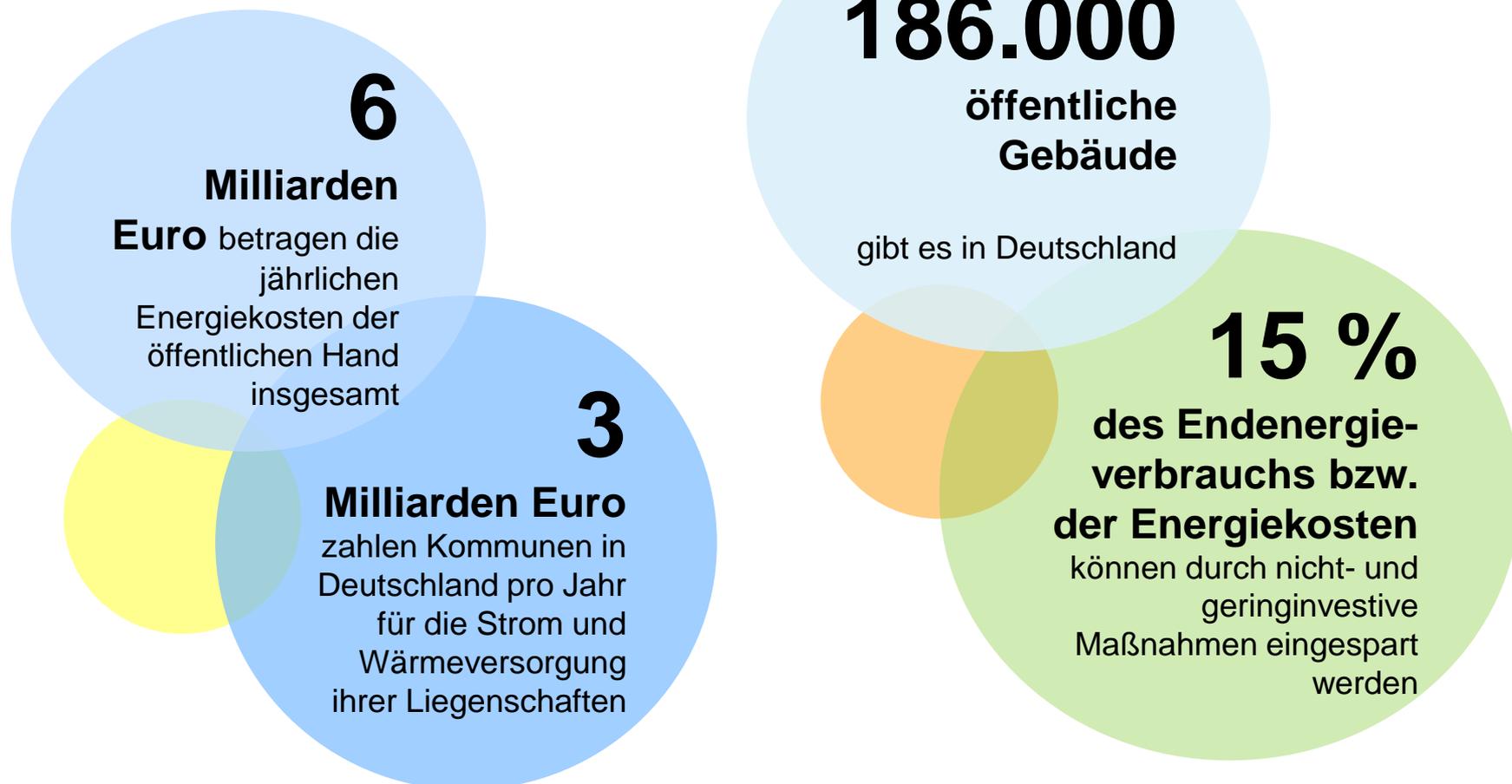
	2015	2016	2020	2030	2040	2050
Effizienz und Verbrauch						
Primärenergieverbrauch (gegenüber 2008)	-7,6 %	-6,6 %	-20 %			-50 %

Der 5. Monitoringbericht zur Energiewende legte offen, dass Deutschland seine Ziele mit gegenwärtigen Maßnahmen nicht erreichen wird.

Die Einführung weiterer, **verpflichtender** Maßnahmen wird erwartet.

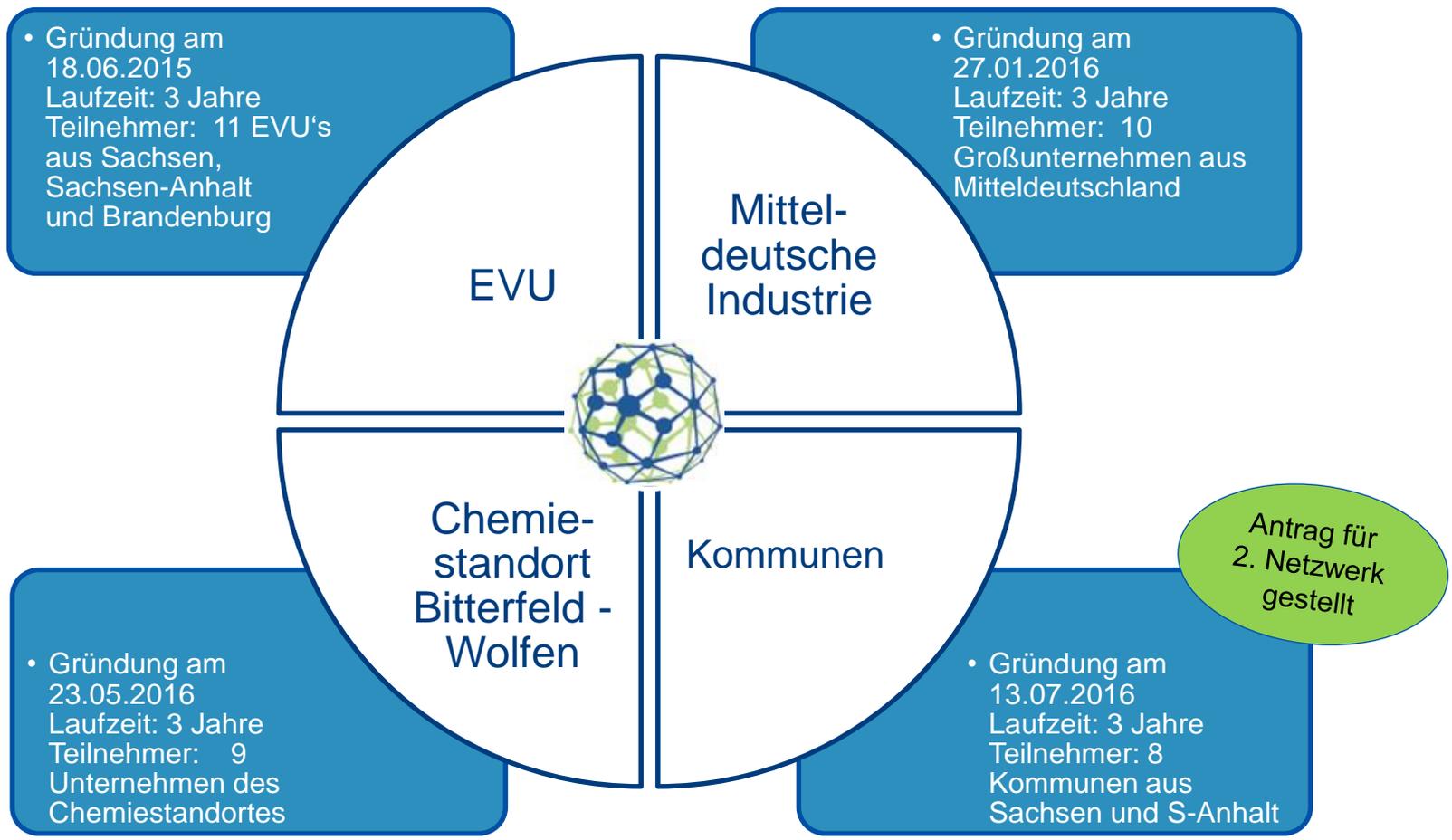
1| Energieeffizienz – politisch gewünscht

Welche Rolle spielen Kommunen bei der Erreichung der Energieeffizienz-Ziele?



1| Energieeffizienz – politisch gewünscht

Unser Engagement – 4 Energieeffizienz-Netzwerke in der Unternehmensgruppe



Energieeffizienz-Netzwerk der mitteldeutschen Industrie



Energieeffizienz-Netzwerk für Kommunen



1. Energieeffizienz –politisch gewünscht

2. Was sind Energieeffizienz-Netzwerke für Kommunen?

3. Die Inhalte der Netzwerkarbeit

2| Was sind Energieeffizienz-Netzwerke für Kommunen?



Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Richtlinie zur Förderung von Energieeffizienz-Netzwerken von Kommunen

Vom 9. Dezember 2014

1. Zuwendungszweck

1.1. Förderziel

Die Bundesregierung hat sich mit dem Energiekonzept vom 28. September 2010 ambitionierte Ziele zur Steigerung der Energieeffizienz gesetzt, welche auch weiterhin Bestand haben. Die rund 12.000 Gemeinden und Landkreise stehen für zwei Drittel des Endenergieverbrauchs im gesamten öffentlichen Sektor und bieten hohe Einsparpotenziale. Dem öffentlichen Sektor kommt gerade bei der Steigerung der Energieeffizienz eine Vorbildfunktion zu. Bisher werden allerdings die vorhandenen Energieeinsparpotenziale von den Kommunen nicht im gewünschten Maße ausgeschöpft.

Ziel dieses Programms ist es, durch die Förderung beispielhafter Netzwerke von Kommunen Aktivitäten zu unterstützen, die sich zwar hinsichtlich anderer Zielgruppen bereits nachweislich als erfolgreich herausgestellt haben, vom Markt in dieser Form aber nicht angeboten werden. Netzwerk- und Energieexperten sollen ca. 20 kommunale Energieeffizienznetzwerke initiieren, geeignete Maßnahmen zur Minderung des Energieverbrauchs identifizieren und die Umsetzung von Einsparzielen, die sich die Netzwerkteilnehmer selbst setzen, begleiten. Das Förderkonzept ergänzt mit diesem Ansatz bereits bestehende Förderprogramme der Bundesregierung im Rahmen der Klimaschutzinitiative. Gefördert werden sollen insbesondere beispielhafte Projekte, die Vorzeigecharakter haben und zu einer nachhaltigen Verminderung des Endenergieverbrauchs beitragen.



2| Was sind Energieeffizienz-Netzwerke für Kommunen?

Grundlage

Richtlinie zur Förderung von Energieeffizienz-Netzwerken vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie vom 09.12.2014, Novellierung zum 1.1.2016 und 2017

Energieeffizienznetzwerk

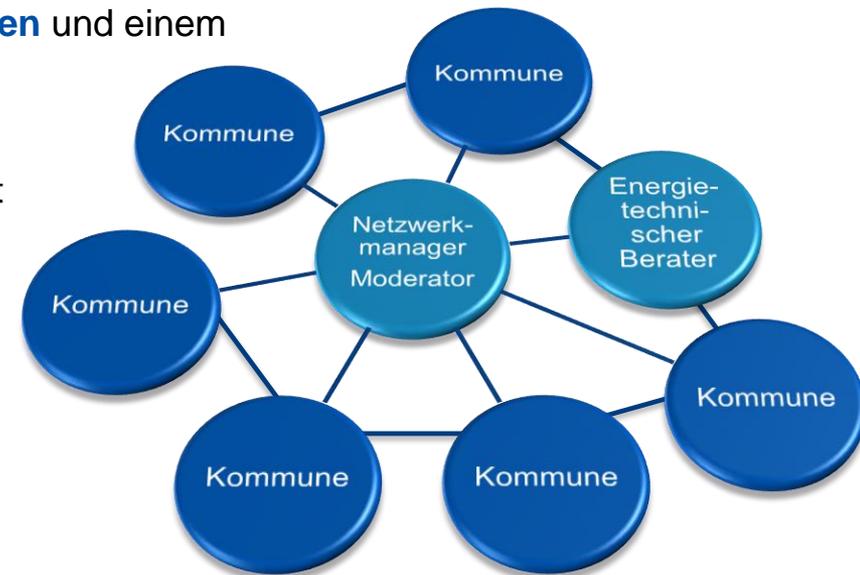
Zusammenschluss von 6 – 12 **Kommunen** und einem Netzwerkteam

Netzwerkteam

Netzwerkmanager: initiiert Netzwerk, ist Antragsteller für Förderung, Monitoring

Moderator: organisiert Netzwerktreffen, kann identisch mit Netzwerkmanager sein

Energietechnischer Berater:
Energiebericht, technischer Ansprechpartner



Ziele

- ✓ Förderung des Erfahrungsaustausches zu Energieeffizienzmaßnahmen
- ✓ Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen zur Minderung des Energieverbrauchs im öffentlichen Sektor und
- ✓ erreichen selbstgesteckter Energieeinsparziele

Wofür gibt es staatliche Förderung?

Gewinnungsphase

(bis 9 Monate)

Zeitraum zur Gewinnung potenzieller Netzwerkteilnehmer.

Gefördert werden die Gewinnungskosten bis zu 100% , bspw.:

- Veranstaltungskosten,
- Werbematerial,
- Fahrtkosten und
- Rechtsberatungskosten

Förderung: 100% der förderfähigen Ausgaben, max. 3.000 €/ Netzwerk)

Netzwerkphase

(bis zu 3Jahren)

Zeitraum zum Aufbau und Betrieb des Energieeffizienz-Netzwerkes.

Gefördert werden Personal- und Sachausgaben für den Aufbau, die Errichtung und den Betrieb eines Netzwerkes, bspw.:

- Kosten einer Netzwerkplattform,
- Veranstaltungskosten,
- Kosten externer Experten Berater und Referenten,
- Personalkosten für Netzwerkmanager, Berater und Moderatoren, etc.

Förderung:
Jahr: 70% der förderfähigen Nettoausgaben (max. 20.000 € je Netzwerkteilnehmer)
ab 2. Jahr 50 % der Ausgaben, max. 10.000 € je Netzwerkteilnehmer)

3| Die Netzwerkarbeit – Herausforderungen und Erfolge

Notwendige Schritte:

- ✓ Konzepterstellung
- ✓ Akquiseansprache
- ✓ Vor-Ort-Gespräche
- ✓ Teilnahme an Stadt- und Gemeinderatssitzungen
- ✓ Einholung der Interessenbekundung
- ✓ Finanzplan
- ✓ Antragstellung Bafa
- ✓ Zuwendungsbescheid
- ✓ Vertragliche Gestaltung, finanzielle Abwicklung
- ✓ Gründung
- ✓ Organisation der energietechnischen Beratung und der Netzwerkarbeit
- ✓ Verwendungsnachweisführung



1. Energieeffizienz –politisch gewünscht

2. Was sind Energieeffizienz-Netzwerke für Kommunen?

3. Die Inhalte der Netzwerkarbeit

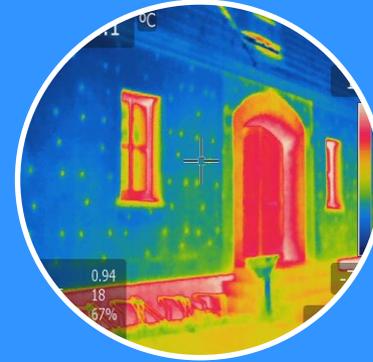


enviaM Energieeffizienz
NETZWERK



Netzwerkarbeit

Quartalsweise Netzwerktreffen
Informationen
Schulungen
Handlungssicherheit
Fördermittelabwicklung



Energetische Beratung

Vorbereitung eines Energieaudits
energetische Bestandsaufnahme
Einsparpotentialermittlung
Gebäudeanalysen, Bewertung
Straßenbeleuchtung
Thermografie ect.

Austausch

3| Inhalte der Netzwerkarbeit

Netzwerktreffen mit folgenden Themenschwerpunkten, z.Bsp:

- Vorstellung und Austausch zu den Ergebnissen der bisher durchgeführten energetischen Bewertung
- Effizienzverbesserung bei der Straßenbeleuchtung
- Eigenerzeugung, z.Bsp. PV, BHKW's – Überblick, Technik und Wirtschaftlichkeit
- Digitalisierung der Energiewende – Einbau moderner Messeinrichtungen
- Effizient Heizen – Heizungsvarianten und Wirtschaftlichkeit
- emobility

Schulung zu Energiemanagementsystemen

Weiterbildung zu Straßenbeleuchtung



3| Welche Inhalte hat die energietechnische Beratung?



Bestandsaufnahme

Energieaudit, Abgeleitete Maßnahmen



Untersuchungsbericht Wärme

Energiebericht
Straßen-
beleuchtung



Thermografie

Gebäudeanalysen

Eigenerzeugung:
BHKW / PV
Wirtschaftlichkeit/
Varianten-
betrachtung

Beleuchtungs-
konzepte

3| Was wurde im bestehenden Netzwerk gemacht?

Erstes Netzwerkjahr erfolgreich abgeschlossen

Was wurde erreicht?

- Erfassung aller Energieverbräuche der Kommunen in einer Energiestartbilanz
- Analyse der Energieträger, der Energieverbraucher
- Erstellung eines Energie-Auditberichtes für jeden Teilnehmer
- energetische Bewertung von kommunalen Objekten
- Identifizierung von Einsparpotential
- Erarbeitung von Lösungsvorschlägen
- Priorisierung und Planung der Umsetzung



Ermitteltes Einsparpotential

**800 t CO₂ bzw.
2,3 Mio. kWh**

Vereinbartes Einsparziel über Netzwerklaufzeit

**415 t CO₂ bzw.
1,5 Mio. kWh**

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Lorette Nye

Geschäftskundenmanagement
Leiterin Kommunen

M: Lorette.Nye@enviam.de
T: 0341 120-8678

